

# DER LANDRAT DES LANDKREISES BAMBERG



## Grußwort

Liebe Mitglieder des Frankenbundes,  
liebe Freunde der fränkischen Kultur,  
verehrte Leserinnen und Leser der  
Zeitschrift *Frankenland*,

*„In die Vergangenheit schau'n,  
heißt für die Zukunft bau'n!“*

Diesen sehr treffenden Gedanken des österreichischen Schriftstellers Wolfgang Imda möchte ich gerne zur Jubiläumsfeier des Frankenbundes aufgreifen. Wer mehr als ein Jahrhundert mit der außergewöhn-



lichen Leidenschaft der Mitglieder und Freunde des Frankenbundes Kulturarbeit in und für ganz Franken leistet, der prägt damit auch unsere traditionsreiche fränkische Heimat. Das verdient höchste Anerkennung und größten Respekt.

Die Tatsache, dass mit Dr. Peter Schneider ein Bamberger Gründervater des Frankenbundes war und seine Nachfahren an der Regnitz ihm heute an Engagement in nichts nachstehen, dokumentiert das ausgeprägte Interesse auch der Bamberger an der Bewahrung der Geschichte und an der Gestaltung der eigenen Zukunft.

Der Frankenbund leistet einen wichtigen Beitrag, in einer zunehmend globalisierten Welt die eigene Identität zu bewahren. So bunt unser Frankenland ist, so vielfältig gestaltet der Frankenbund mit seinen über 6.500 Mitgliedern sein Wirken in Kunst und Kultur, Literatur und Musik, Volkskunde und Architektur, in unserer unverwechselbaren Natur, in Umwelt und Landeskunde bis hin zur Mundart.

Ich freue mich sehr, dass der Frankenbund den 91. Bundestag im 101. Jahr seiner Existenz im Geburtsort seines Gründers feiert. Gerne sind wir als Landkreis Gastgeber für die Vereinigung für fränkische Landeskunde und Kulturpflege. Ich wünsche der Veranstaltung viel Erfolg und hoffe, dass die Teilnehmer auch die Gelegenheit haben, ihre Eindrücke vom nach meiner festen Überzeugung schönsten Landkreis der Welt zu vertiefen.

Herzlichst  
Ihr

Johann Kalb  
Landrat des Landkreises Bamberg